



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-2315B

Datum 30.09.2021

### **Beschluss**

**auf Empfehlung des Ausschusses für Grün, Naturschutz und Sport**

#### **Tierdrama im Jenischpark – Endlich mehr Schutz im Naturschutzgebiet!**

Am 26.08.2021 berichtete das Hamburger Abendblatt über einen freilaufenden Hund im Naturschutzgebiet Flottbektal, der sich in einen Igel verbiss und von der Besitzerin nicht zurückgehalten wurde. Das Tier war am Ende so schwer verletzt, dass es eingeschläfert werden musste. Parkbesucher\*innen seien fassungslos gewesen.

Auch eine Vertretung des Vereins „Freunde des Jenischparks“ bestätigte in dem Artikel, dass es im Jenischpark nach wie vor eine Problemlage mit uneinsichtigen Hundebesitzer\*innen gibt. Aufgestellte Hinweisschilder würden regelmäßig zerstört und freilaufende Hunde würden weiterhin die Nester der geschützten Bodenbrüter zerstören.

Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport kennt die Konfliktlage und ist laufend damit befasst; ein Runder Tisch mit Vor-Ort-Veranstaltung brachte leider keine Verbesserungen. Die Gartendenkmalpflege ließ bisher keine baulichen Maßnahmen zu, auch eine breite Beschilderung wird abgelehnt. Die kulturhistorischen Vorbehalte dürfen dennoch kein Hinderungsgrund für Maßnahmen zum Schutz von Natur und Mensch sein. Hier müssen endlich wirkungsvolle Lösungen, ggf. auch temporäre, gefunden werden.

**Das Bezirksamt Altona wird nach § 19 Abs. 2 BezVG gebeten, sich mit den entsprechenden Fachbehörden und dem Verein der Freunde des Jenischparks zusammzusetzen. Es sollen Möglichkeiten erörtert werden, eine niedrige Umzäunung wertvoller Bereiche, eine bessere Ausschilderung oder weitere sinnvolle Maßnahmen, auch temporäre, zum Schutz der Natur im Naturschutzgebiet Flottbektal zu installieren.**

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft wird gemäß § 27 BezVG gebeten, schnellstmöglich und regelmäßig das Naturschutzgebiet Flottbektal mit den Naturschutz-Ranger\*innen zu bestreifen und dort insbesondere die Besitzer\*innen von unangeleiteten Hunden anzusprechen.**

**Die Behörde für Inneres und Sport wird gemäß § 27 BezVG gebeten, den Hundekontrolldienst zu benachrichtigen, regelmäßige Kontrollen zu vereinbaren und die umliegenden Polizeikommissariate zu sensibilisieren.**

#### **Anlage:**

Artikel aus dem Hamburger Abendblatt vom 26.08.2021

## Terrier beißt Igel tot – Halterin: „Das macht sie immer so“

Lesedauer: 3 Minuten

Im Hamburger Jenischpark hat ein unangeleiteter Hund einen Igel so schwer verletzt, dass dieser starb. Die Halterin war nicht eingeschritten.

Foto: picture alliance

---

Hinweise von Spaziergängern auf das blutige Maul des Hundes und den verletzten Igel ignorierte die Terrier-Halterin im Jenischpark.

**Hund schmiss Igel wie einen Ball herum**

**Hund beißt kleinen Igel im Jenischpark tot**

( *schmoo* )

Aktualisiert: Mi, 25.08.2021, 18.02 Uhr